

Vesper in der Kreuzkirche

8

Dresden, Sonnabend, den 15. März 1890, Nachm. 2 Uhr.

1. **Fuge** für Orgel (E-dur) von Joh. Seb. Bach.
2. **Motette** von Felix Anerio (1560—1630).
Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem autem crucis! Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen quod est super omne nomen.
(Christus ist für uns gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze; darum hat ihn auch Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.)
3. **Recitativ** und **Arie** für Sopran aus der „Johannes-Passion“, von Joh. Seb. Bach, gesungen von Fräulein Olga Gasteyer.
Simon Petrus aber folgete Jesu nach und ein anderer Jünger.
Ich folge dir gleichfalls, mein Heiland, mit Freuden und lasse dich nicht, mein Leben, mein Licht. Mein sehnlicher Lauf hört eher nicht auf, bis daß du mich lehrest geduldig zu leiden.
4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 385, 12.
Mein Herze geht in Sprüngen und kann nicht traurig sein, ist voller Freud' und Singen, sieht lauter Sonnenschein; die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesus Christ; das was mich singen machet, ist, was im Himmel ist.

Vorlesung.

5. **Andante religioso** für Orgel (D-dur) von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—47).
6. **Motette** für fünfstimmigen Chor von Joh. Christoph Bach (1732—1795).
Der Gerechte, ob er gleich zu zeitig stirbt, ist er doch in der Ruhe. Er gefällt Gott wohl und ist ihm lieb und wird weggenommen aus dem Leben unter den Sündern und wird hingerücket, daß die Bosheit seinen Verstand nicht verkehre, noch falsche Lehre seine Seele betrübe; er ist bald vollkommen worden und hat viel Jahr' erfüllet. Denn seine Seele gefällt Gott wohl. Darum eilet er mit ihm aus dem bösen Leben.

Druck von Lipsch & Reichardt in Dresden.